

Danziger Nachrichten

Drohende Aussperrung im Danziger Hafen.

Das letzte Lohnabkommen für die Hafenarbeiter, welches für die Monate Mai, Juni und Juli abgeschlossen wurde, sah einen Tagelohn von 9,60 Gulden vor.

Die durch die Kapitalnot herbeigeführte Wirtschaftskrise ist nach Angabe der Heeder auch auf die Schifffahrt nicht ohne Einfluss geblieben.

Von Seiten der Organisationsvertreter wurde das Ansuchen des Hafenbetriebsvereins auf Lohnherabsetzung energisch zurückgewiesen, zumal ein Zurückgehen der Lohnsumme nicht nachweisbar sei.

Die Mißstände bei der Heberstundenarbeit werden von den Organisationsvertretern anerkannt, doch seien diese eine Folgeerscheinung der von den Unternehmern im Herbst 1923 herbeigeführten Maßnahmen.

Von Seiten des Hafenbetriebsvereins wurde an dem zuletzt geforderten Lohnabbau von 60 Pfg. pro Tag festgehalten und erklärt, daß sie von Montag, den 4. August nur solche Arbeiter zur Arbeit zulassen würden, die bereit wären, für den ermäßigten Tagelohn von 9,60 Gulden zu arbeiten.

Hierauf wurde seitens der Organisationsvertreter erklärt, daß diese Maßnahme einer Aussperrung gleichkäme und die Arbeiter nunmehr die weiteren Konsequenzen daraus ziehen würden.

Die von dem Hafenbetriebsverein herausbeschlossene Situation schien der Kommission der Arbeitgeber doch nicht so ganz gebener zu sein, denn den Organisationsvertretern wurde noch vor Stattfinden der Versammlung am gestrigen Tage mitgeteilt, daß der bisherige Zustand noch bis Dienstag, den 5. August abends, aufrechterhalten werde.

Die am gestrigen Sonntag in Preßen stattfindende Versammlung der Hafenarbeiter nahm den Bericht von den letzten Verhandlungen durch den Kollegen Werner vom Verkehrsband entgegen.

Am Dienstag, den 5. August, abends 6 Uhr, wird im Gesellschaftshaus Neufahrwasser die endgültige Beschlußfassung in dieser Angelegenheit erfolgen.

Die Hafenarbeiter brachten in einer Resolution ihren unerträglichsten Willen zum Ausdruck, sich und ihren Angehörigen um die Maßnahmen der Unternehmern zu kümmern zu müssen.

„Wer Wind sät, wird Sturm ernten!“

Viertes Gaujängerfest.

Der Danziger Zweig des Deutschen Arbeiterlängerbundes veranstaltete gestern im hinteren Garten des Schützenhauses sein viertes Gaujängerfest.

Das Programm war außerordentlich abwechslungsreich: Am Anfang und Ende fanden Gesangsstücke für Männerchor, dazwischen wechselten Darbietungen der einzelnen Vereine mit gemischten Chören.

Von den Dirigenten hatten es besonders Bernhard Pier und Eugen Ewert schwer; mit Eifer, Hingebung und musikalischem Feingefühl entledigten sie sich ihrer oft nicht leichten Aufgaben.

Sozialismus und Pazifismus

Behandelt der greise Vorkämpfer der bürgerlichen Friedensbewegung Prof. C. Lüdde-Berlin vor einer gut besetzten Mitgliederversammlung der Sozialdemokratischen Partei, die gestern vorm. in der Aula des Gymnasiums am Winterplatz zusammengetreten war.

Die Sterbefälle im Jahre 1923.

Das Jahr 1923 schließt mit seiner Sterblichkeitsziffer im ganzen günstiger ab als das Jahr 1922, das die Höchstzahl der Todesfälle seit Wiederrückbildung der Freien Stadt brachte.

Die Säuglingssterblichkeit, die im Freistaat erheblich höher ist als im Reichsdurchschnitt, hat in den vergangenen Jahren einen erfreulichen Rückgang erfahren.

Bei einer Gegenüberstellung von Stadt und Land zeigt sich auch im Freistaat eine höhere Säuglingssterblichkeit aus dem Grunde, ein Gegenstab, der anstatt sich mit der Zeit auszugleichen, eher noch an Stärke zunimmt.

Man sollte annehmen, daß die Lebensbedingungen für Kinder auf dem Lande besser sind als in der Stadt.

Der Geburtenüberschuß des Freistaates ist infolge des Rückganges der Sterblichkeit trotz Verminderung der Geburtenzahl im Jahre 1923 größer gewesen als im Vorjahre.

Die Aufwertungsfrage.

Der Gesetzentwurf über die Umwandlung der Markforderungen umfaßt drei Aufwertungsgruppen: 1. Hypotheken, 2. Sparkassen und 3. andere Schuldverordnungen.

Die Hypothekengläubiger wünschen eine individuelle Aufwertung, d. h. eine Aufwertung von Fall zu Fall, die sich nach der wirtschaftlichen Lage des Schuldners und Gläubigers richtet.

Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese Wünsche nicht, sondern schreibt für alle Hypotheken vor dem 1. Januar 1918 eine Aufwertung von 25 Gulden für je 100 Goldmark vor.

Die Gläubiger können diese Bestimmungen des Gesetzes nicht annehmen. Soll es bei einer generellen Aufwertung bleiben, so müssen die Sätze auf mindestens 50, 75 und 100 Prozent erhöht werden.

Die Sparkassengläubiger sollen wie die Hypothekengläubiger auch mit 25 Gulden für 100 Goldmark aufgewertet werden, aber nur für die Guthaben, die am 1. Januar 1918 bestanden.

Alle übrigen Schuldforderungen, wie sie unter 3 benannt sind, sollen mit 15 Gulden für 100 Mark aufgewertet werden, auch gleich, es sie vor oder nach dem 1. Januar 1918 entstanden sind.

Auch die Sparkassen werden die Mittel für die Aufwertung nicht haben. Da sollen die Garantien, also die Stadtgemeinde Danzig und die Landkreise heranzuziehen werden.

Die Schuldverschreibungen auf den Inhaber, um die es sich hier handelt, sind sogenannte Spekulationspapiere, sie werden an der Börse mit Gewinn oder Verlust gehandelt.

Über die Lebensversicherungen trifft der Gesetzentwurf keine Bestimmungen, weil die Aufwertung vielmehr durch eine spätere Verordnung zu regeln ist.

Es ist natürlich schwer, die ganze schwierige Frage der Aufwertung im Rahmen eines einzigen Zeitungsartikels zu behandeln.

Der Untersuchungsanschuß hat mit Rücksicht darauf, daß die zu vernehmenden Zeugen am Dienstag, den 5. August, nicht zur Vernehmung erscheinen können, die Sitzung des Untersuchungsanschußes auf den 6. August verlegt.

- Standesamt vom 1. August 1924.
Todesfälle: Arbeiterin Ida Kempi, 19 J. 9 Mon. -
Herrn Fritz Löwerl, 26 J. 7 Mon. -
Frau Maria Samerski geb. Herrmann, 70 J. 8 Mon. -
Frau Lisette Polnow geb. Rütber, 84 J. 9 Mon. -
Arbeiter Franz Zanger, 56 J. 6 Mon. -
Anwalde Friedrich Schmidt, 73 J. 10 Mon. -
Straßenwärter Jakob Loh, 63 J. 4 Mon.

Hypothekengläubiger-Versammlung.

Die Ortsgruppe Oliva und Zoppot des Hypothekengläubiger-Verbandes...

Die Ortsgruppen Zoppot-Oliva des Hypothekengläubiger-Verbandes der freien Stadt Danzig...

Auf die vielfach unrichtigen und zum Teil die Tatsachen direkt auf den Kopf stellenden Darstellungen...

Aus dem Osten

Marientburg. Etwa 200 Brieftauben hat ein weltfähriger Briefschreiber nach Marientburg geschickt...

Hainberg. Ein dreier Heberfall ereignete sich in der Nähe der Hainberger auf dem Wege vom Port Stein nach Hainberg...

Hainberg. Das Städtchen. In Hainberg fanden am 1. Januar 1915 172, am 1. Januar 1916 142 Mädchen...

Wend. Verhörung eines großen arbeitslosen Mannes. Der Schreiber des Briefes...

Wicht mittels Diamantbohrung zu erschließen, die täglich 7200 Kubikmeter Wasser liefert.

Zwischenfälle. Der Mörder mit dem Fleischgift. Ein Kriminalfall, der wegen der höchst eigenartigen Methode eines unheimlichen Verbrechens...

Thorn. Die Abbrucharbeiten an den Festungswällen in der Innenstadt sind seit einigen Tagen wieder aufgenommen worden...

Stalbor. Aufdeckung eines homosexuellen Skandals. Ein großer homosexueller Skandal ist dieser Tage von der Polizei in Jägerndorf aufgedeckt worden.

Warschau. Der Wasserstand der Weichsel hat unerwartet zugenommen. In Krakau beträgt die Annahme 28 Zentimeter...

Aus aller Welt

Womit die Fremden ihren Gott dienen wollen. In Kalisz (Schlesien) heiratete dieser Tage ein jüdischer Kaufmann...

Wieder eine Miegertatrophe in Polen. Am dem Polesener Flugplatz ereignete sich wieder ein Miegertatrophe...

Wieder ein Heberfall. In der Nähe von Opatow in Schlesien wurde ein mit vier Personen besetztes Auto...

gemisser Dreifler aus Meise wurde in schwer verlegt, daß es in der Nacht verstarb.

Schwerer Raubüberfall in Berlin. Mit ungewöhnlicher Frechheit war ein Raubüberfall ausgeführt worden...

Aus Tierliebe zum Vogelbiss. Der Student der Chemie Mohr aus Dresden, der im Laufe dieses Jahres in zahlreichen zoologischen Gärten...

Der „Freund“ der „polnischen Frau“. Wegen Zuhälterei war der Kaufmann Moritz Rothschild in Berlin zu 3 Jahren Gefängnis...

Stille Verflechtungen eines Arztes. Schwere Verflechtungen gegen Minderjährige hat sich, wie aus Frankfurt am Main...

Versammlungs-Anzeiger

Anzeigen für den Versammlungskalender werden nur bis 9 Uhr Morgens in der Geschäftsstelle...

Konjunktur- und Sparvereinschaft. Montag den 4. August, abends 6 1/2 Uhr...

Volksinstruktion der S.P.D. Dienstag, den 5. August, abends 7 Uhr...

S.P.D. Zoppot. Mittwoch, den 6. August, 7 Uhr abds. Mitgliederversammlung...

Zeiler, Tapezierer und Portefeuille-Verband. Vertretungsversammlung Montag, den 4. August, abds. 7 Uhr...

Ich bekenne.

Die Geschichte eines Mannes von Clara Müller-Dehne.

Das ist ein Mann, der noch das erste Mal die Hand der Götter des Schicksals berührt hat...

Das ist ein Mann, der noch das erste Mal die Hand der Götter des Schicksals berührt hat...

Das ist ein Mann, der noch das erste Mal die Hand der Götter des Schicksals berührt hat...

Alkohol und Arbeiterkraft in Frankreich. Die Frage, ob die Verkürzung der Arbeitszeit von 10 auf 8 Stunden in Frankreich zu einem vermehrten Wirtschaftswachstum und Alkoholkonsum der französischen Arbeiterkraft geführt habe, ist im letzten Jahre vom französischen Arbeitsministerium untersucht worden.

Der Rückgang der deutschen Sterblichkeit. Die deutsche Sterbeziffer hat seit dem Jahre 1921 ein Minimum erreicht, wie es früher noch nie beobachtet worden ist. Nach den neuesten Ziffern steht selbst das Jahr 1923, in dem das wirtschaftliche Chaos seinen Höhepunkt erreichte, ganz nahe dem Stande von 1921.

Ein Reichsarbeitsvertrag im Dachdeckerberufe. In den Tagen vom 23. bis 25. Juli fanden in Berlin Verhandlungen über den Reichsarbeitsvertrag im Dachdeckerberufe statt, nachdem seit März, wo die ersten Verhandlungen gescheitert waren, sich öftere Kämpfe abgepielt hatten.

Ford-Heberfremdung in Buenos Aires.

In Form einer Plauderei aus Südamerika erhalten wir wiederum ein Lebenszeichen von der Tournee der Sarrazini-Schau, an der der Verfasser in letzter Stelle teilnimmt. Buenos Aires, diese veraltete gebaute Stadt, abseits nicht geeignet für den Autoverkehr, hat aber dessen ungeachtet einen geradezu überweltlichen Autoverkehr.

Das Abgabegeld in Argentinien ist enorm, aber das Kaufbedürfnis ist es nicht weniger. Die Menschen fürchten darauf, daß auf dem Kamp draußen nur mit dem Ford ein Durchkommen sei. Aber Fords Geheimnis liegt noch wo anders. Man sagt, daß er an den Wagen gar nichts verdient, er setze noch an ihnen zu.

Es gelang den Dachdeckern nicht, von der Lohnpolitik im Baugewerbe loszukommen, da die Unternehmer immer wieder auf ihren engen Zusammenhang mit dem Baugewerbe hinwiesen. Die Arbeitnehmer traten für eine eigene Lohnpolitik ein.

Einreise der englischen Regierung im Baufonflikt. Der zwischen den Arbeitnehmern und Arbeitgeber im englischen Baugewerbe ausgebrochene Streit ist noch immer nicht gelöst. Die Arbeitnehmer des Baugewerbes erhielten vom Arbeitsministerium eine Anfrage, ob ihnen der 7. August, das ist Mittwoch der nächsten Woche, passe, um in London eine gemeinsame Sitzung mit den beiden nationalen Körpern abzuhalten.

Wirtschaft, Handel, Schifffahrt

Der Saatensand in Polen. Das Statistische Hauptamt gibt folgendes über den Saatensand im Juni bekannt: Die Niederschläge waren befriedigend und in einigen Wojewodschaften, wie in der Lodzer, Kjelcer und Krakauer ergiebig. Nur in der Wojewodschaft Wolhynien hielt die im Mai eingeleitete Dürre weiter an.

Der Schiffsverkehr im Nordostsee-Kanal war im Monat Juni genau so reger, wie im Vormonat. Während im Monat Mai 4205 Fahrzeuge den Nordostsee-Kanal durchfahren betrug die Gesamtverkehrsziffer im Juni 3271 Fahrzeuge. Der Schiffsverkehr hat im Juni mithin der Schiffsanzahl nach ganz unbedeutend abgenommen, dagegen jedoch der Schiffs-Tonnage nach zugenommen.

Kanadas Automobilindustrie. Aus den amtlichen Statistiken des Handelsamts in Ottawa ergibt sich, daß die Produktion von Motorfahrzeugen in Kanada während des Jahres 1923 gegenüber der Produktion in früheren Jahren einen Rekord darstellt. Es wurden 147.582 Automobile im Werte von 97.369.814 Dollar fabriziert (1922: 101.017, 1920: 94.144).

Deutsch-belgische Export-Vereinigung. In Brüssel wird in einer stark besetzten Versammlung eine belgisch-deutsche Exportvereinigung gegründet. Sie soll im wesentlichen unter Aufsichtnahme aller politischen Ziele für die Wiederherstellung des normalen Güterverkehrs zwischen Belgien und Deutschland eintreten.

Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht.

Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht. Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht.

Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht. Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht.

Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht. Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht.

Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht. Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht.

Barbarische Mißhandlung der Gattin. Der 50jährige Kaufmann Karl Sieble in Nürnberg lebte im Februar seine Frau, die getrennt von ihm wohnte, in seine Wohnung. Hier beschloß er, sich zu entleeren, und da ihm dies nicht schnell genug ging, riß er ihr selbst die Kleider vom Leib. Dann band er ihr, nachdem er ihr vorher einen Knebel in den Mund gesteckt hatte, die Hände und die Beine und schloß sie fest in ein Bett. Darauf blühte er ihr den Kopf in ein Tuch und ließ sie von 10 Uhr vormittags bis mittags liegen.

Ein großzügiges Testament. Wie sich jetzt herausstellt, reicht das hinterlassene Vermögen von Lord Northcliffe nicht aus, alle in seinem Testament hinterlassenen 6000 Legate zu befriedigen. Diese Legate würden einem jährlichen Betrage von 2.999.000 Dollars entsprechen, in Wahrheit aber würde das Vermögen jährlich nur 600.000 Dollars abgeben.

Unverhofft an Reichtum gelangt. Ein Straßenbahnfahrer in Maricke erhielt die Mitteilung, daß sein Vater gestorben sei und ein Vermögen von 1.200.000 Franken hinterlassen habe. Die übrigen drei Kinder des Verstorbenen erhielten je die gleiche Summe. Die neuen Millionäre waren als Kinder von ihrem Vater verstoßen worden, der nach Amerika ausgewandert war.

Ein Seeräuberdrama. In den andalusischen Gewässern hat sich ein Seeräuberdrama abgepielt, das an die größten Stücke von Piratenfäbrik vor 50 bis 60 Jahren erinnert. Der Dampfer „Donas Gascon“ wurde auf hoher See bei Nacht von Seeräubern überfallen, die Offiziere und Mannschaften überbrannten und das Schiff zum Versinken gebracht. Unbeschädigte Seeräuber folgten dem Uebelthäter, als die an Bord befindlichen sich durch Schwimmen zu retten versuchten, ermordeten die Seeräuber sämtliche männlichen Uebelthäter, retteten eine Anzahl von weissen Frauen und führten mit diesen davon. Ueber das Schicksal der Verbliebenen herrscht völliges Dunkel.

Die wahlkräftigen Frauen. In Nürnberg ist die Wahltagwahl nach Geschlechtern getrennt vollzogen worden. Dabei hat sich bei den Frauen eine fast ebenso eifrige Teilnahme an der Wahl gezeigt wie bei den Männern; abseits ist die Zahl der Frauenstimmen sogar größer als die der Männerstimmen, wobei zu beachten ist, daß die Zahl der männlichen Wähler rund 115.000, die der weiblichen Wähler 123.000 betrug. In Stimmzettel wurden von den Männern 100.838 oder 86,8 Prozent, von den Frauen 100.994 oder 81,8 Prozent abgegeben.

Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht. Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht.

Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht. Man darf sich hier nicht ohne einen gewissen Vorbehalt vorstellen, die zweigeschossigen und sollte auf einem Hof gebauten Chassis rollen, impenoernde, majestätische Kolonnen im Straßenleben, denen jedes andere Fahrzeug gern ausweicht.

Kleine Nachrichten

Der Vacuumreiniger als Detektiv. Die Entdeckung von Verbrechern gelingt häufig nur durch die Beachtung aller Kleinigkeiten, und dabei können etwas Tabakfische, der Staub in der Kleidung, etwas Schmutz an den Schuhen die wichtigsten Aufklärungen geben. Ein französischer Kriminalist, Dr. Locard von Lyon, hat jetzt eine Methode ausgearbeitet, bei der er sich systematisch des Vacuumreinigers bedient. Mit diesem Instrument wird aus den Kleidern aller verdächtigen Personen der Staub herausgesaugt und dieser dann einer mikroskopischen Untersuchung unterworfen. Er hat damit überraschende Erfolge erzielt. Einige Leute waren wegen Fälschungsverbrechen angeklagt, ohne daß man ihnen das geringste nachweisen konnte. Schließlich wurden ihre Kleider mit dem Staubsauger behandelt, und der Staub, der sich im Futter ihrer Jacken befand, wurde mikroskopisch untersucht. Man fand dabei eine beträchtliche Menge von Staub verschiedener Metalle, die sie bei der Anfertigung der falschen Münzen be-

nutzt haben mußten, und konnte ihnen so ihre Schuld nachweisen. Staub, der aus den Sachen eines Maurers, eines Malers, eines Zimmermanns usw. gezogen wird, enthüllt sofort den Beruf des Betreffenden. Auch der Schmutz an Stoffen kann zur Entdeckung von Verbrechern dienen. So wies er sich ein Juweliendieb, das Verbrechen zu nennen, an dem er seine Beute verborgen hatte. Alle Nachforschungen hatten keinen Erfolg. Da untersuchte man seine Schuhe und fand unter einer Lage von trockenem Schmutz Sandkörner, nun lag in der Nähe seines Hauses ein Fluß mit sandigem Bett, und als man die Sandufer absuchte, entdeckte man bald die Stelle, wo er die Juwelen vergraben hatte.

Ein ganzer Indianerstamm der Lepra verfallen. Der Stamm der Etschini-Indianer, die im Tal des Findlay-Flusses im Norden von Kanada seine Wohnstätte hat, ist vom Ausbleich befallen und geht einem langsamen, qualvollen Tod entgegen. Die Pelzjäger, die aus dem entlegenen Norden von British-Columbia in Edmonton eintrafen, wiesen entsetzliche Einzelheiten von dem erbärmlichen Leben dieses dem Untergang geweihten Stammes zu berichten. Die Lepra hat

unter den früher durch Kraft und Gesundheit hervorragenden Etschini-Indianern furchtbar aufgeräumt, daß zurzeit im Tal nur noch etwa 200 Stammesangehörige leben, die ausnahmslos der Krankheit verfallen sind, Blind oder verkrüppelt qualvoll dahinleben und den Tod erwarten, der für sie eine Erlösung bedeutet. Es ist grauenhaft anzusehen, wie diese Blinden, verkrüppelten, vom Hunger gequälten Indianer in den Wäldern auf der Suche nach Moosen umherirren, um ihr erbärmliches Leben weiterzuführen.

Die bestbezahlte Maniküre der Welt. Vermutlich ist dies Miss Green, die in dem Verpackungshaus der Firma Bowling Company in Chicago mit einem Monatsgehalt von 400 Dollar angestellt ist. Sie hat darüber zu wachen, daß die Frauen und Mädchen, die die Fleischscheiben der geschlachteten Schweine in die Büchsen verpacken, stets peinlich saubere Fingernägel haben. Sie wird in ihrer Beschäftigung von mehreren Gehilfinnen unterstützt. Ihre Einstellung erfolgte, als seinerzeit das Erscheinen des bekannten Romans von Sinclair, der die Mißstände in den Schweinefleischhäusern schonungslos aufdeckte, so ungeheures Aufsehen machte.

Stets das Neueste

Max Fleischer Nachflg.

Danzig, Grosse Wollwebergasse Nr. 9-10

Telephon Nr. 755

Größtes Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion.

Osteuropäische Bank

A.-G.

Danzig, Langer Markt 3
Tel. 5883-5891 u. 391



BORG Zigaretten

preisgekrönt

bevorzugt der Kenner

Tuchhaus Friedländer

Danzig, Schmiedegasse 4

empfehlen

Herrenstoffe und Damentuche

Kaufhaus Selonka

Häkergasse 13

Konfektion, Weißwäsche, Schuhe und Arbeitersachen

F. W. Malzahn

DANZIG

Breitgasse 84

Bettfedern und Daunen kaufe für Höchstpreise

D. Lewinsky

G. m. b. H.

Danzig, Langer Markt 2

Mechanische Kleiderfabriken

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Meisterschutz!

Ohne Gewähr!

B 2)

Danziger Fernverkehr.

Danzig Hbf.—Dirschau und zurück.

Danzig ab 222, 700, 65, 100, 114, 120, W30, D60, D62, D71, D80, 82, 85, 102

Dirschau an 410, 1, 70, 115, 1, 20, W30, D61, D72, 82, D81, 83, 84, 113

Dirschau ab 122, 42, W70, 1, D70, 75, D85, D90, 94, D100, 105, 1, 50, 80

Danzig an 12, 67, W70, 1, 80, D80, 85, D90, D95, 110, D110, 30, 1, 30, 71, 82

Es bedeuten: D=D-Zug T=Triebwagen 1=fährt nur bis Mohorstein.

Bittner & Schutz, Danzig

Telephon 7919 LIKÖRFABRIK Telephon 7919

Spezialität: Abtei, Blutorange, Curaçao

Ehrlich in sämtl. Verkaufsstellen der Konsum- und Spargenossenschaft

Solinger Stahlwaren

kauft man bei

EWALD VETTER NACHF., DANZIG

Telephon Nr. 5048 Inhaber: KURT MORITZ Breitgasse Nr. 6

Solinger Schleiferei

für alle Stahlwaren

EWALD VETTER NACHF., DANZIG

Telephon Nr. 5048 Inhaber: KURT MORITZ Breitgasse Nr. 6

CLAUSEN & STRYKOWSKI

Danzig, Weißmönchen-Hintergasse 1-2

Lager von Teppichen / Möbelstoffen / Divandecken

Dekorationsstoffen / Seidendruckern usw.

Engros = Export

Generalvertreter erster Textilwaren-Fabriken

E. G. Gamm's Kernseife

Seifenpulver und Bleichsoda

bekannt und bewährt! Überall erhältlich!

KAISER'S Kaffee Tee Kakao Süßigkeiten

sind dauernd dieselben beliebten Qualitätswaren

Kaiser's Kaffeegegeschäft, G. m. b. H., Danzig

Kaffee-Größterei :: Direkter Import.

Exportverband der Polnischen Textil-Industrie, Lodz

Repräsentation: Ferdinand Specht

DANZIG = 11 Hundegasse 11 =

Drucksachen

fertigt an

J. Gohl & Co., Am Spenthoes 6

Jewelowski-Werke A.-G.

DANZIG-LANGFUHR, HAUPTSTRASSE 98

Telephon: 3870, 5490-5495 :: Telegramm-Adresse: Dapoholz

Holz-Import :: Holz-Export

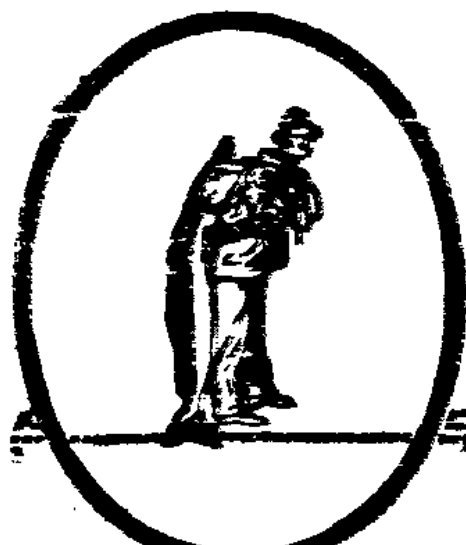
Eigene Sägewerke: Konojady (Konojad), Biskupiec (Bischofswerder) Wierzchnin (Lindenbusch), Osie (Osche), Saueremühle (Zur Mlyn).

Julius Goldstein

Janiszergasse 2-4, gegenüber der Meckstraße

BILLIGE BEZUGSQUELLE

für Knos-, Weiß- u. Wollwaren, Blumen- u. Damastwäsche, Umhüllungen, Schürzen



SCOTT'S EMULSION

Pommerellische Akt.-Ges.

„TKANINA“

Grudziadz — Polen

TEXTILWAREN EN GROS

Filiale: DANZIG, Hundegasse Nr. 93

Ständiges sortiertes Lager in Woll- u. Baumwollwaren

Gebr. Heydasch

Feinst- u. Spiritosenhandlung Feinst- u. Spiritosenhandlung

offener

Fab- u. Flaschenweine / Feinst- u. Spiritosenhandlung / Anak, pur / Cognac, pur / Jamaica-Rum, pur / Weinbrände / transit und verzollt



Dieser Stiefel stellt jeden Käufer zufrieden!

Zum Dominik

Langgarter Wall

Größte anatomische Wanderschau

Reichhaltige pathologische Ausstellung zur Aufklärung, für Körper- und Gesundheitslehre

Ausstellung von Hunderten von Abnormitäten

Sonder-Schau:

Das Werden des Menschen

Besondere Bewunderung erregt

Salome, das blaue Weib

mit ihrem 14-Farbenspiel unter der Haut. Man beachte die Ätteste des In- und Auslandes von Professoren und Universitäten.

In jeder Vorstellung noch als Einlage

Restaurant Zum stillen Zecher

II. Damm 5.

Solides Lokal in bürgerlicher Aufmachung unter neuer Regie Treffpunkt für Sportfreunde

13497

H. Liköre - Reichhaltiges kaltes Büfett - Inh.: B. Krest.

Achtung! Die Achtung! billigste Einkaufsquelle

für Spirituosen und Liköre ist und bleibt

Arthur Wetzel

genannt Likörwetzell

12553

Danzig, Paradiesgasse 22



TERPENTINÖLWARE IN DOSEN MIT BANDEROLE

300.- M. Belohnung!

Nachdem meine Jagdhütte im Walde bei Löblau bereits im Herbst vorigen Jahres durch Einbruch ausgeraubt wurde, ist die Hütte kürzlich wieder geöffnet und ausgeraubt worden. Es sind gestohlen: 1 weißer Nachtmelz, wollene Decken, Mäntel und Geschirr. 13510
Wer mir den Täter nachweist, erhält obige Belohnung.

Paul Fast,
Danzig, Mattenbuden 30/31.

Eier! — Eier!

stets frisch, jede Menge, zum billigsten Preis
Arthur Henning, Altstäd. Graben 111.

Ein Würf echter, brauner Teckel
zu verkaufen. 13779 Breitgasse 71 II.

HAARNISSE

Kopfungziefer — Brut — Kopf-Nisse entfernt garantiert in 2 Stunden restlos
NISSKA D. R. G. M. 708295 Der Wunderkamm

Verkauf u. Aufklärung: Drogerie am Dominikanerplatz, Junkergasse 72, an der Marktkirche, Fernruf 277. 13609

Volkspflege

Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche Versicherungs-Aktiengesellschaft
— Sterbekasse. —
Stettin Polizeiverfall.

Günstige Tarife für Erwachsene und Kinder. Zuschnitt in den Bureaus der Arbeiterorganisationen und von der

Schönheits 16 Danzig

Büro:

Wahlfeldgasse 6, 2



Die billige und gründliche Reparatur Ihrer Uhr machen Sie von

Wahlfeldgasse 41/42 (I. Etg.)

Uhrreparaturwerkstatt

Extra billige Dominiks-Preise

Braugeschirr

Einmachetöpfe hauchig	1,35, 90, 40
Milchsatten	1,50, 90, 60
Plattentöpfe breit, mit Henkel	32, 22, 15
Töpfe hoch, mit Henkel	32, 27, 15
Kaffeekannen bunt, mit Deckel	1,50, 1,25, 60
Randschüsseln braun	35, 28, 22
ferzer große Posten braune Milchtopfe, Kuchenformen etc.	

für

Glaswaren

Glasteller gepreßt	65, 45, 25
Glasschalen gepreßt	1,70, 70, 45
Butterdosen gepreßt	1,10, 90
Zuckergläser gepreßt	75
Aschbecher gepreßt	1,90

Kaffeeservice Porzellan, 9-teilig, 6 Personen, mit bunten Blumen 10,75

Beachten Sie unseren Dominiks-Sonderverkauf auf Mattenbuden

Unsere radikalen Preisermäßigungen von 10-30% gelten bis auf weiteres

Baßler & Co.,

Schmiedegasse 23/24.

Erfolg
sicher durch
Gassner's
Hühneraugen-Paste
Waldemar Gassner
Danzig Graben 77

Schwanen - Drogerie.

Sinderbettgestell
Eisen, gut erhalten, gesucht.
Angebote unter V. 1310
an die Exp. der Volksstimme.

Junger Chauffeur
nüchtern und zuverlässig,
sucht Stellung, gleich welcher Art. Angebote unter V. 1309 an die Exp. der Volksstimme

Rohrstühle
werd. laub. einreihigen,
auch Stier geflecht.
Str. 201. Brauhaus 4, 2.

Silbernes Zigaretten-Etui mit Monogramm in der See (Westerplatte) (13782) gefunden.
Abzuholen von Frau Henniger, Hohe Seiden 18.

Fräul. Wittigstich
75 Pfennig, v. 12-5 Uhr
Südberggasse 3, pt. 13606

Köstlich von Geschmack und Aroma

sind die neuen

Salem-Gold-Zigaretten

Salem Gold rot	4 P	Fata Morgana	5 P
M. d. R.	5 P	Salem Cabinet	7 P
Salem Auslese	10 P		

Besuchen Sie in den Zigarrengeschäften unsere Spezialdekorationen

Cigaretten-Fabrik Yenidze
Langfuhr

13606